

Kennzahlenauswertung 2016

Jahresbericht der zertifizierten Gynäkologischen Dysplasie-Einheiten und Gynäkologischen Dysplasie-Sprechstunden

Kennzahlenjahre 2013 / 2014 / 2015



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Stand des Zertifizierungssystems für Dysplasie Zentren 2015	4
Allgemeine Informationen	5
Kennzahlenauswertungen Dysplasie-Einheit	8
Kennzahl Nr. 1: Vorstellung Tumorkonferenz	8
Kennzahl Nr. 2: Teilnahme interdisziplinäre Tumorkonferenz.....	9
Kennzahl Nr. 3: Dokumentation (mind. Skizze) der Sichtbarkeit der Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze (bei Kolposkopie der Cervix uteri).....	10
Kennzahl Nr. 4: Durchführung Abklärungskolposkopie.....	11
Kennzahl Nr. 5: Auffällige Befunde Exzision.....	12
Kennzahl Nr. 6: Angaben Befundbericht.....	13
Kennzahl Nr. 7: Anteil R0-Resektion bei CIN III.....	14
Kennzahl Nr. 8: Nachsorge nach Exzision.....	15
Kennzahl Nr. 9: Anteil Messerkonisation an Exzisionen.....	16
Kennzahlenauswertungen Dysplasie-Sprechstunde	17
Kennzahl Nr. 1: Vorstellung Tumorkonferenz.....	17
Kennzahl Nr. 2: Teilnahme interdisziplinäre Tumorkonferenz//Veranstaltung des Zentrums.....	18
Kennzahl Nr. 3: Dokumentation (mind. Skizze) der Sichtbarkeit der Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze (bei Kolposkopie der Cervix uteri).....	19
Impressum.....	20

Einleitung

Das gemeinsame Zertifizierungsverfahren der Deutschen Krebsgesellschaft e.V., der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie (AG CPC), der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) und der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) wurde im Jahr 2014 erstmals vorgestellt.

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses für Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunden/-Einheiten werden Kennzahlen erfasst, die u.a. auf den Qualitätsindikatoren der S3-Leitlinie „Prävention des Zervixkarzinoms“ beruhen. In dem vorliegenden Jahresbericht finden Sie die ersten Auswertungen der Kennzahlen.

Zusammenfassend zeigt sich in den zertifizierten Dysplasie-Einheiten und -Sprechstunden eine sehr gute Versorgungsqualität im Hinblick auf die Umsetzung der Kennzahlen und der abgebildeten prozessualen Merkmale.

Das System unterscheidet Dysplasie-Sprechstunden, die personengebunden zertifiziert werden, und Dysplasie-Einheiten, die personen- und einrichtungsbezogen ihre Qualität darstellen. Mit dem Zertifizierungssystem für Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunden/-Einheiten wird erstmals die gesamte Versorgungskette von der Krebsfrüherkennung bzw. -prävention bis zu onkologischen Behandlung in einem strukturierten Qualitätssicherungsprozess abgebildet.

Stand des Zertifizierungssystems der Gynäkologischen Dysplasie-Einheiten und Gynäkologischen Dysplasie-Sprechstunden

Gyn. Dysplasie-Einheit*	31.05.2016	31.12.2015	31.12.2014
Laufende Verfahren	4	---	---
Zertifizierte Gyn. Dysplasie-Einheiten	17	16	7

Gyn. Dysplasie-Sprechstunde*	31.05.2016	31.12.2015	31.12.2014
Laufende Verfahren	24	---	---
Zertifizierte Gyn. Dysplasie-Sprechstunden	25	18	3

* nach den neuen, gemeinsamen Zertifizierungskriterien der DKG / AGCPC

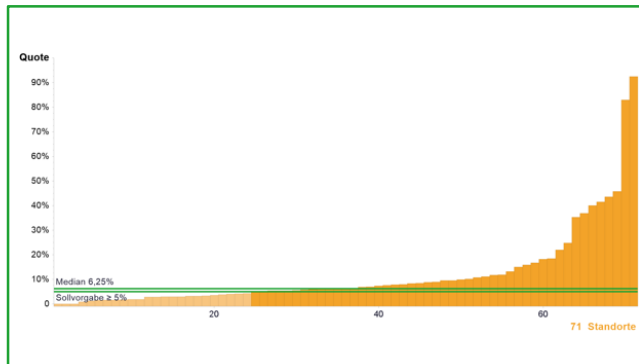
Aktueller Stand des Gesamtsystems:

	AG CPC ¹⁾	DKG ¹⁾	Gemeinsames Verfahren (AG CPC, DKG, DGGG, AGO)	Gesamt
Gyn. Dysplasie-Einheiten	1	0	17	18
Gyn. Dysplasie-Sprechstunden	107	2	25	134
Gesamt	108	2	42	152

¹⁾ Künftige Re-Zertifizierung der Gyn. Dysplasie-Einheiten/-Sprechstunden erfolgt auf Grundlage des gemeinsamen Verfahrens.

Allgemeine Informationen

	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2014	
		Median	Range
Zähler	Patientinnen mit einem Genitalmalignom, die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden	100*	55 - 408
Nenner	Gesamtfallzahl (= Kennzahl 5)	103*	68 - 438
Quote	Sollvorgabe $\geq 80\%$	97,22%	60,44% - 100%



Grunddaten Kennzahl:

Die Definition des **Zählers**, **Nenners** und die **Sollvorgabe** sind aus dem Kennzahlenbogen entnommen.

Die Angabe des **Medians** für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Unter Range ist der Wertebereich für Zähler, Nenner und Quote aller Zentren angegeben.

Diagramm:

Die x-Achse gibt die Anzahl der Zentren wieder, die y-Achse stellt den Wertebereich in Prozent oder die Anzahl (z.B. Primärfälle) dar. Die Sollvorgabe ist als grüne waagrechte Linie dargestellt. Der Median hingegen teilt die gesamte Gruppe in zwei gleich große Hälften.

Allgemeine Informationen

Kennzahlenjahr	2015	2014	2013
Im Jahresbericht berücksichtigte Standorte – Gyn. Dysplasie-Einheiten	11 ¹⁾	15	7
entspricht	64,71%	93,75%	100%

Kennzahlenjahr	2015	2014	2013
Im Jahresbericht berücksichtigte Standorte – Gyn. Dysplasie-Sprechstunden	--- ²⁾	10	3
entspricht	---	55,56%	100%

- 1) Berücksichtigt sind die Dysplasie-Einheiten, deren Daten für das Auditjahr 2015 vorlagen (Einreichungsfrist: 31.05.2016). Ausgenommen sind 1 Gyn. Dysplasie-Einheit, die im Jahr 2016 die Erstzertifizierung hatte (Datenabbildung komplettes Kalenderjahr für Erstzertifizierungen nicht verpflichtend) und 5 Gyn. Dysplasie-Einheiten, die eine späte, aber fristgerechte Dateneinreichung hatten.
- 2) Für die Gyn. Dysplasie-Sprechstunden müssen die Daten zur Re-Zertifizierung (= 3 Jahre) vorgelegt werden. 7 Gyn. Dysplasie-Sprechstunden mit Erstzertifizierung 2016 sind nicht aufgeführt.

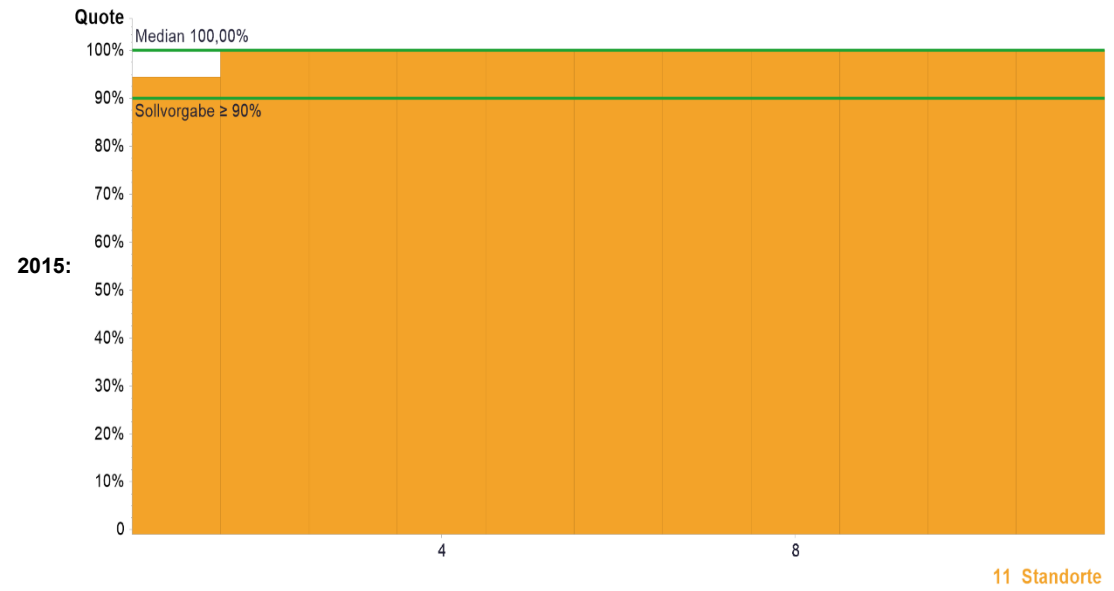
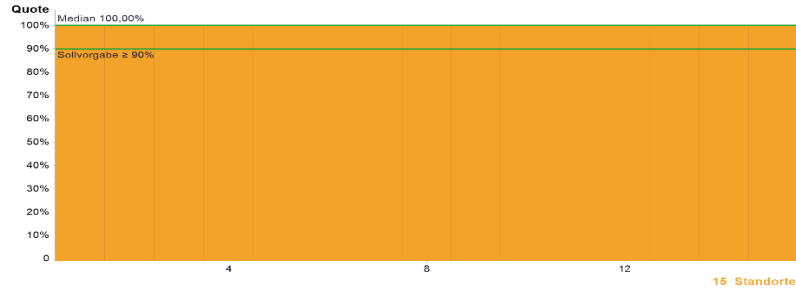
Der vorliegende Jahresbericht betrachtet die im gemeinsamen Zertifizierungssystem der AG CPC, DKG, DGGG und AGO zertifizierten Gyn. Dysplasie-Einheiten und Gyn. Dysplasie-Sprechstunden.

Die hier veröffentlichten Kennzahlen beziehen sich auf die Kennzahlenjahre 2013 – 2015, abhängig von der Datengrundlage der jeweiligen Gyn. Dysplasie-Einheit/-Sprechstunde.

Allgemeine Informationen – Änderungen der Kennzahlen 2013-2015

	2015	2014	2013
Einheit			
KN3 Titel	Dokumentation (mind. Skizze) der Sichtbarkeit der Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze (bei Kolposkopie der Cervix uteri)	Dokumentation (mind. Skizze) der Sichtbarkeit der Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze	Dokumentation (mind. Skizze) der Sichtbarkeit der Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze
KN3 Zähler	Anzahl Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri, bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde	Anzahl Pat. mit Kolposkopie, bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde	Anzahl Pat., bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde
KN3 Nenner	Alle Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri	Alle Pat. mit Kolposkopie	Alle Pat. mit Kolposkopie
KN4 Titel	Durchführung Abklärungskolposkopie	Durchführung Differenzialkolposkopie	Durchführung Differenzialkolposkopie
KN4 Zähler	Anzahl Pat. mit einer Exzision, bei denen eine Abklärungskolposkopie präoperativ durchgeführt wurde	Anzahl Pat. mit einer Exzision, bei denen eine Differenzialkolposkopie präoperativ durchgeführt wurde	Anzahl Pat. mit einer Exzision, bei denen eine Differenzialkolposkopie präoperativ durchgeführt wurde
KN4 Nenner	Alle Pat., bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	Alle Pat., bei denen eine Exzision durchgeführt wurde	Alle Pat., bei denen eine Exzision durchgeführt wurde
KN5 Nenner	Alle Pat., bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	Alle Pat., bei denen eine Exzision durchgeführt wurde	Alle Pat., bei denen eine Exzision durchgeführt wurde
KN6 Nenner	Alle Pat., bei denen eine Exzision an der Cervix uteri, Vulva, Vagina durchgeführt wurde	Alle Pat., bei denen eine Exzision durchgeführt wurde	Alle Pat., bei denen eine Exzision durchgeführt wurde
KN7 Titel	Anteil R0-Resektion bei CIN III	Anteil R0-Resektion bei CIN III	Anteil R0-Resektionen
KN7 Zähler	Anzahl Pat. mit R0-Resektion im histopathologischen Befund bei CIN III	Anzahl Pat. mit R0-Resektion im histopathologischen Befund bei CIN III	Anzahl Pat. mit R0-Resektion
KN7 Nenner	Alle Pat. mit Exzision und histolog. Befund CIN III	Alle Pat. mit Exzision und histolog. Befund CIN III	Alle Pat. mit Exzision und histolog. Befund CIN 3
KN8 Titel	Nachsorge nach Exzision	Nachsorge nach Exzision	Nachsorgetest nach Exzision
KN8 Zähler	Anzahl Pat. mit Empfehlung zur Nachsorge einmalig 6-12 Mo. nach Exzision	Anzahl Pat. mit Empfehlung zur Nachsorge einmalig 6-12 Mo. nach Exzision	Anzahl Pat. mit Nachsorgetest einmalig 6-12 Mo. nach Exzision
KN8 Nenner	Alle Pat. bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	Alle Pat. bei denen eine Exzision durchgeführt wurde	Alle Pat. bei denen eine Exzision durchgeführt wurde
KN9 Nenner	Alle Pat. bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	Alle Pat. bei denen eine Exzision durchgeführt wurde	Alle Pat. bei denen eine Exzision durchgeführt wurde
Sprechstunde			
KN2 Anzahl	Anzahl Teilnahme Tumorkonferenz/Veranstaltung des Gynäkologischen Krebszentrums	Anzahl Teilnahme Tumorkonferenz des Gynäkologischen Krebszentrums	Anzahl Teilnahme Tumorkonferenz des Gynäkologischen Krebszentrums
KN3 Zähler	Anzahl Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri, bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde	Anzahl Pat. mit Kolposkopie, bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde	Anzahl Pat. mit Kolposkopie, bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde
KN3 Nenner	Alle Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri	Alle Pat. mit Kolposkopie	Alle Pat. mit Kolposkopie

1. Vorstellung Tumorkonferenz



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl vorgestellter Pat. mit einem invasiven Karzinom in der TK des Gynäkologischen Krebszentrums	63*	6 - 145
Nenner	Alle Pat. mit einem invasiven Karzinom	63*	6 - 145
Quote	Sollvorgabe ≥ 90%	100%	94,44% - 100%

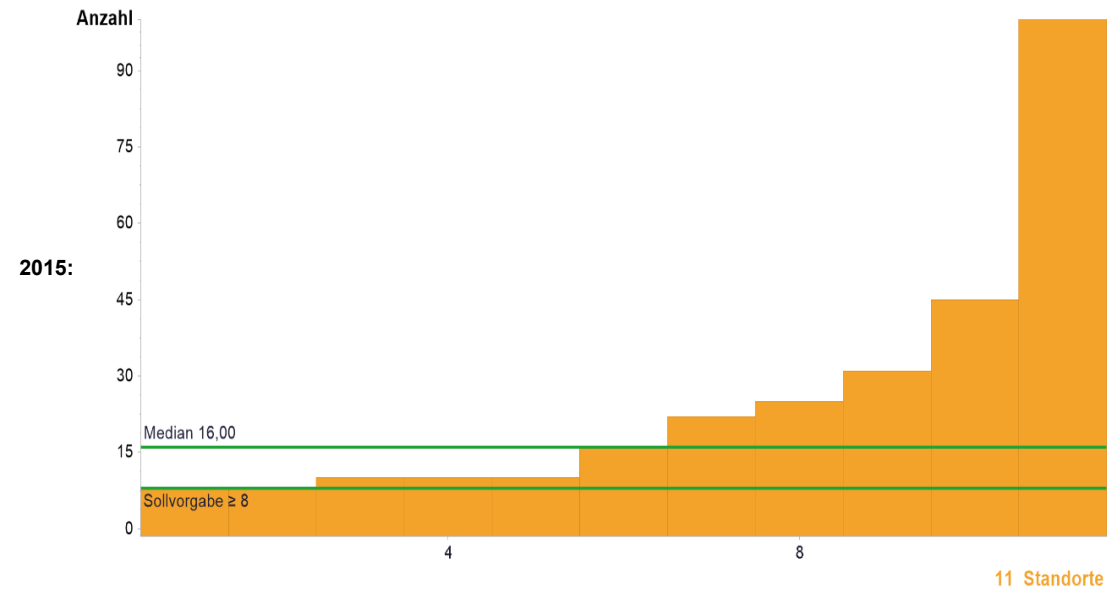
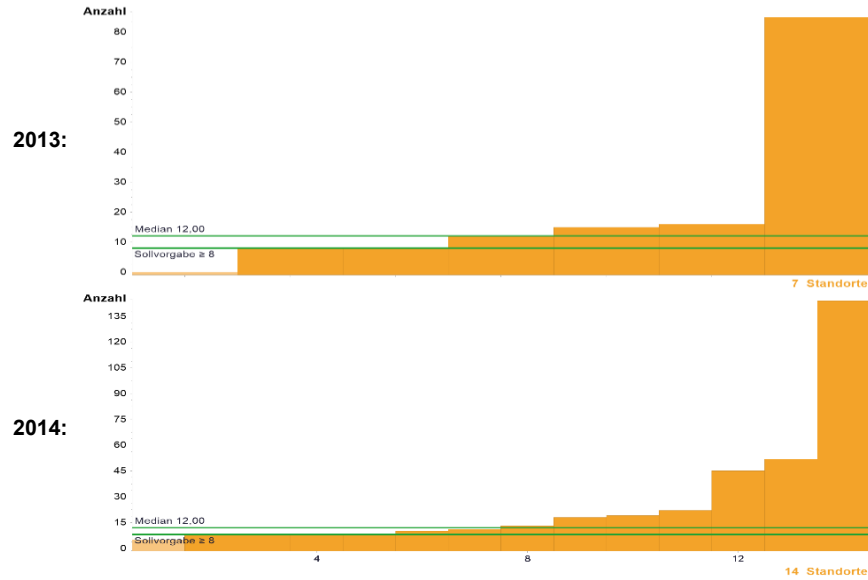
	2013	2014	2015
Max	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%	100%
Median	100%	100%	100%
25. Perzentil	100%	100%	100%
5. Perzentil	100%	100%	97,22%
Min	100%	100%	94,44%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	11	100%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

2. Teilnahme interdisziplinäre Tumorkonferenz



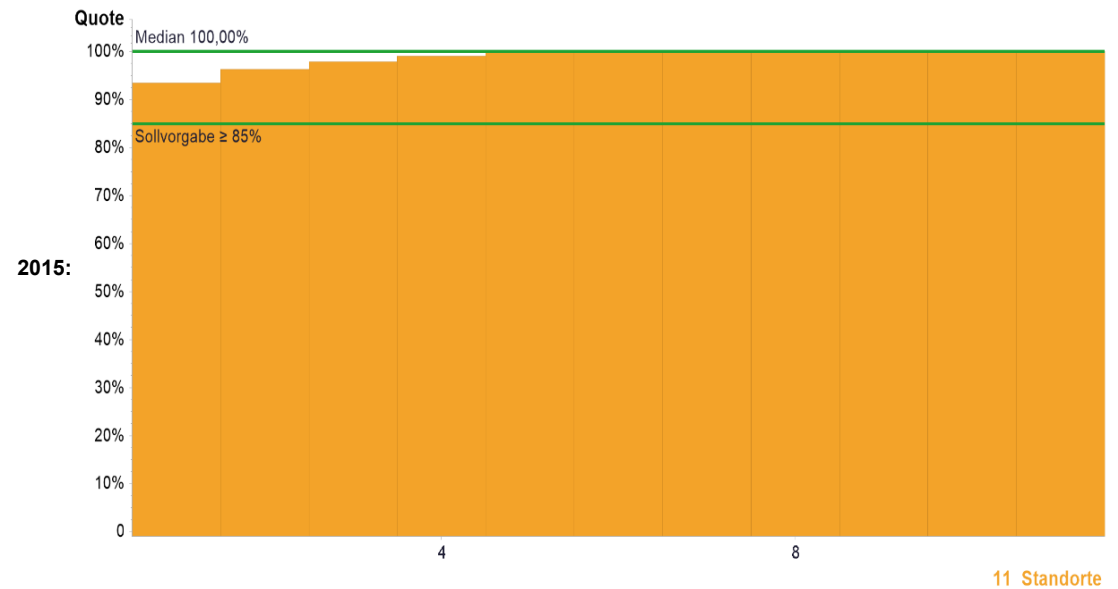
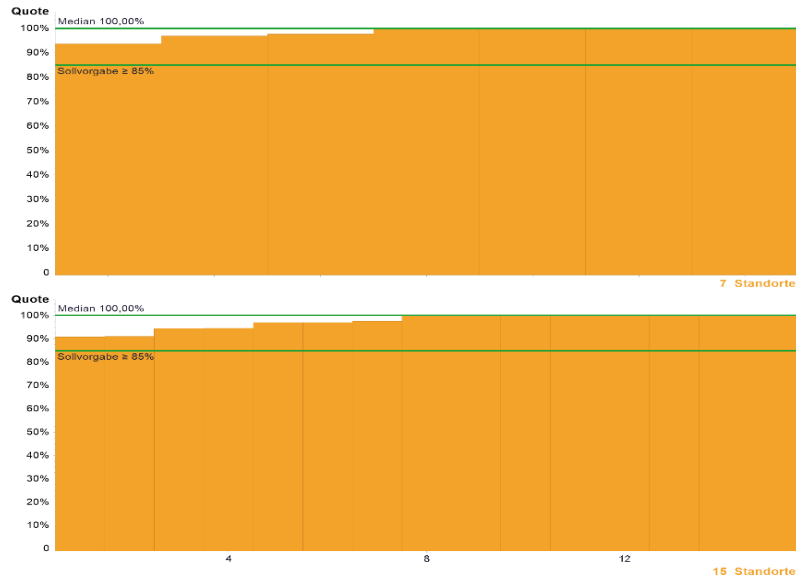
	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Anzahl	Anzahl Teilnahme Tumorkonferenz des Gynäkologischen Krebszentrums	16	8 - 104
	Sollvorgabe ≥ 8 Teiln. / Jahr		

	2013	2014	2015
Max	85,00	144,00	104,00
95. Perzentil	67,75	84,20	74,50
75. Perzentil	15,00	21,25	28,00
Median	12,00	12,00	16,00
25. Perzentil	8,00	8,00	10,00
5. Perzentil	2,00	6,95	8,00
Min	0,00	5,00	8,00

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	11	100%

Anmerkungen:

3. Dokumentation (mind. Skizze) der Sichtbarkeit der Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze (bei Kolposkopie der Cervix uteri)



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri, bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde	881*	385 - 2269
Nenner	Alle Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri	881*	385 - 2319
Quote	Sollvorgabe $\geq 85\%$	100%	93,45% - 100%

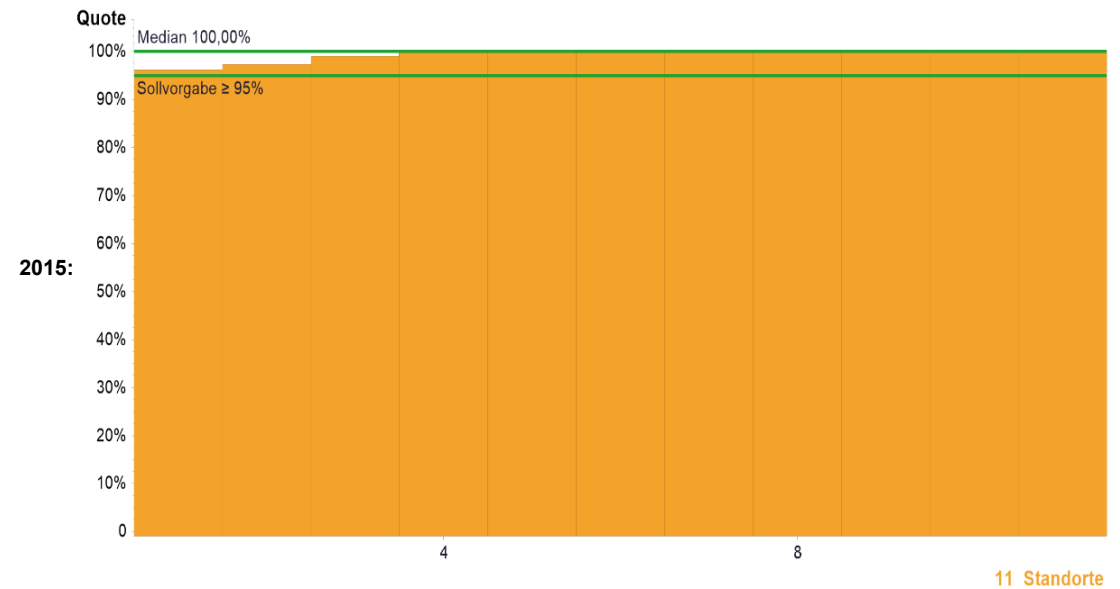
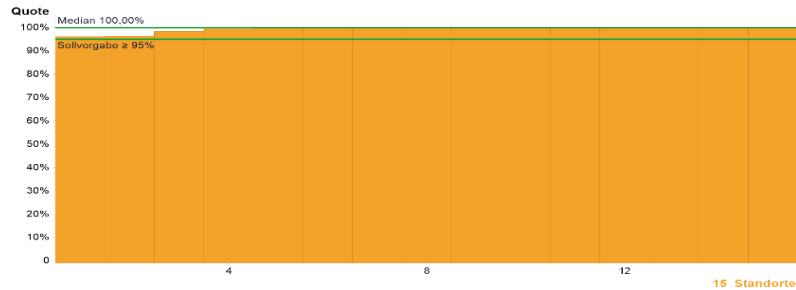
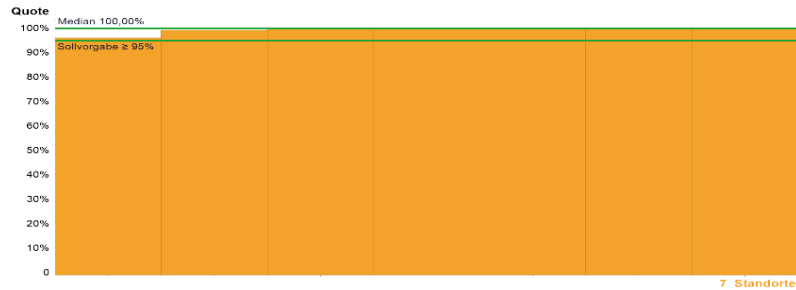
	2013	2014	2015
Max	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%	100%
Median	100%	100%	100%
25. Perzentil	97,24%	95,85%	98,41%
5. Perzentil	94,61%	90,96%	94,87%
Min	93,65%	90,79%	93,45%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	11	100%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

4. Durchführung Abklärungskolposkopie



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit einer Exzision, bei denen eine Abklärungskolposkopie präoperativ durchgeführt wurde	208*	102 - 295
Nenner	Alle Pat., bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	208*	102 - 298
Quote	Sollvorgabe ≥ 95%	100%	96,12% - 100%

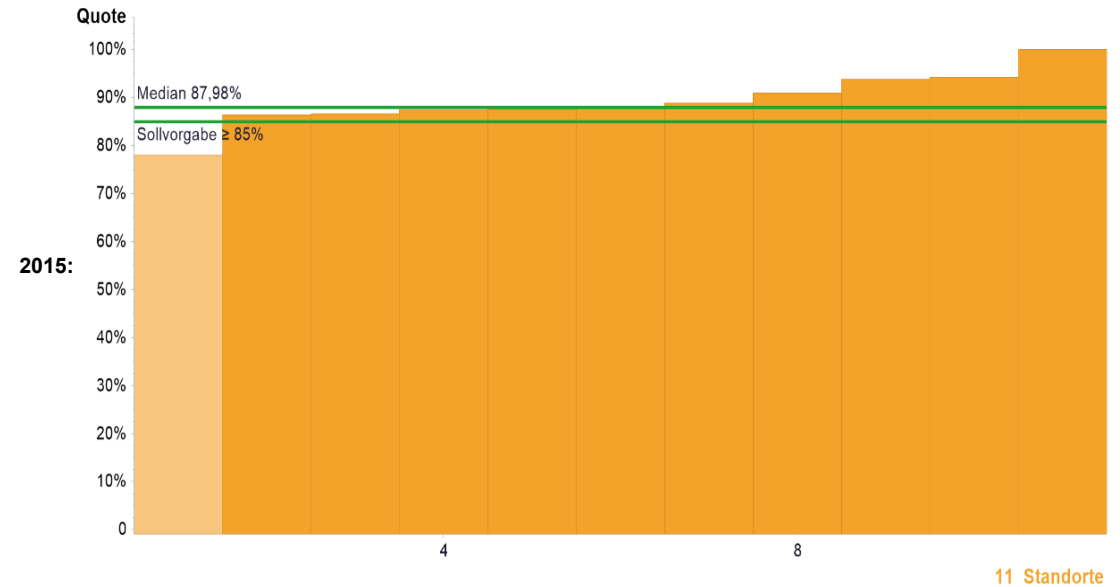
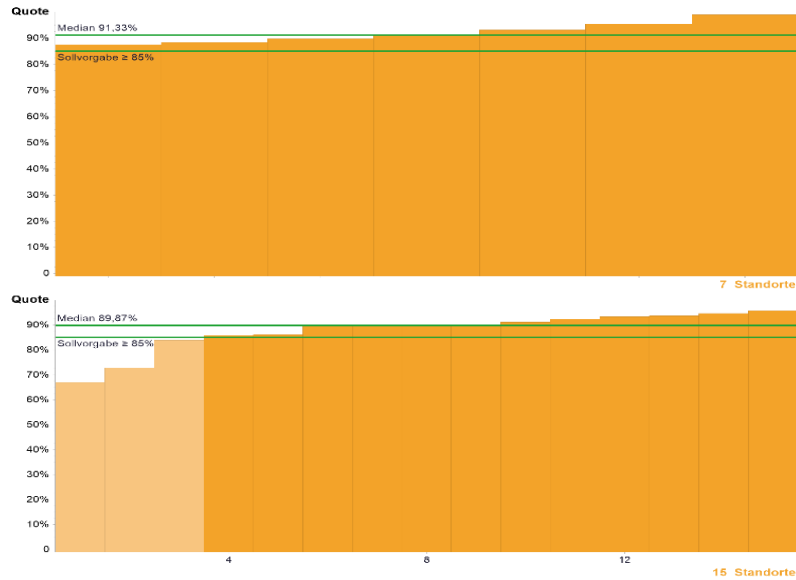
	2013	2014	2015
Max	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%	100%
Median	100%	100%	100%
25. Perzentil	99,61%	99,76%	99,50%
5. Perzentil	97,05%	96,30%	96,71%
Min	96,12%	96,15%	96,12%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	11	100%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

5. Auffällige Befunde Exzision



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit Exzision und führender Histologie \geq CIN 2	183*	97 - 271
Nenner	Alle Pat., bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	208*	102 - 298
Quote	Sollvorgabe \geq 85%	87,98%	78,09% - 100%

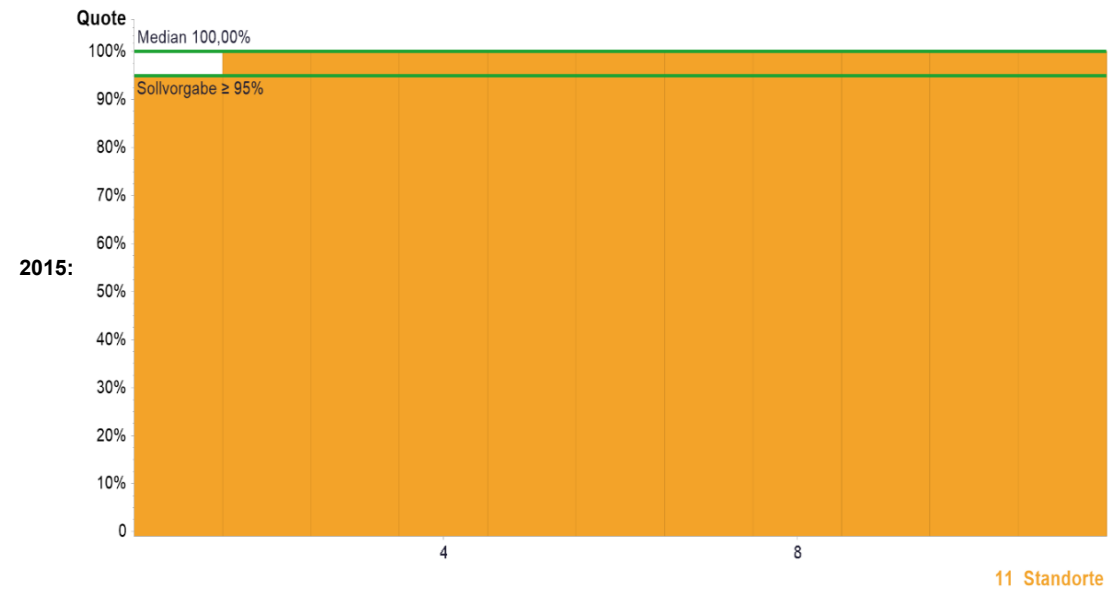
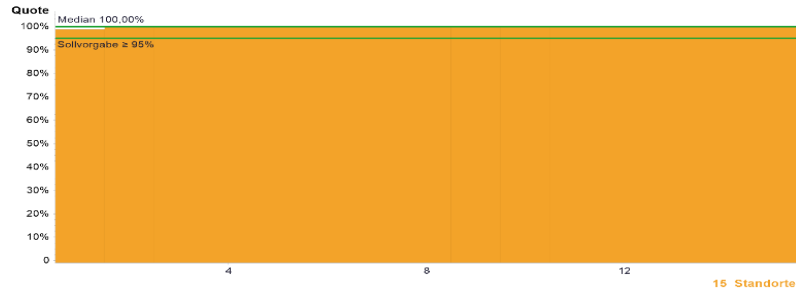
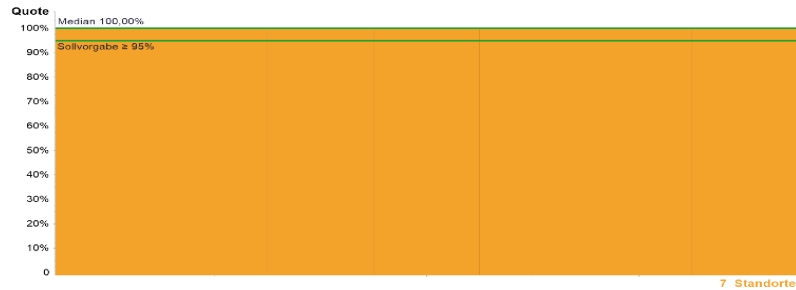
	2013	2014	2015
Max	98,91%	95,70%	100%
95. Perzentil	97,88%	94,94%	97,11%
75. Perzentil	94,29%	92,78%	92,39%
Median	91,33%	89,87%	87,98%
25. Perzentil	89,07%	85,97%	87,01%
5. Perzentil	87,75%	71,06%	82,25%
Min	87,50%	67,00%	78,09%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	10	90,91%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

6. Angaben Befundbericht



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit Exzision und vollständiger, schriftlicher histologischer Beurteilung der Exzision (= Art u. Größe bei allen Läsionen (nicht metrisch), vertikale u. horizontale Ausdehnung bei invasiven Läsionen, Resektionsränder, Abstand Läsion zum endozervikalen Resektionsrand in mm)	278*	146 - 343
Nenner	Alle Pat., bei denen eine Exzision an der Cervix uteri, Vulva, Vagina durchgeführt wurde	278*	146 - 343
Quote	Sollvorgabe ≥ 95%	87,98%	78,09% - 100%

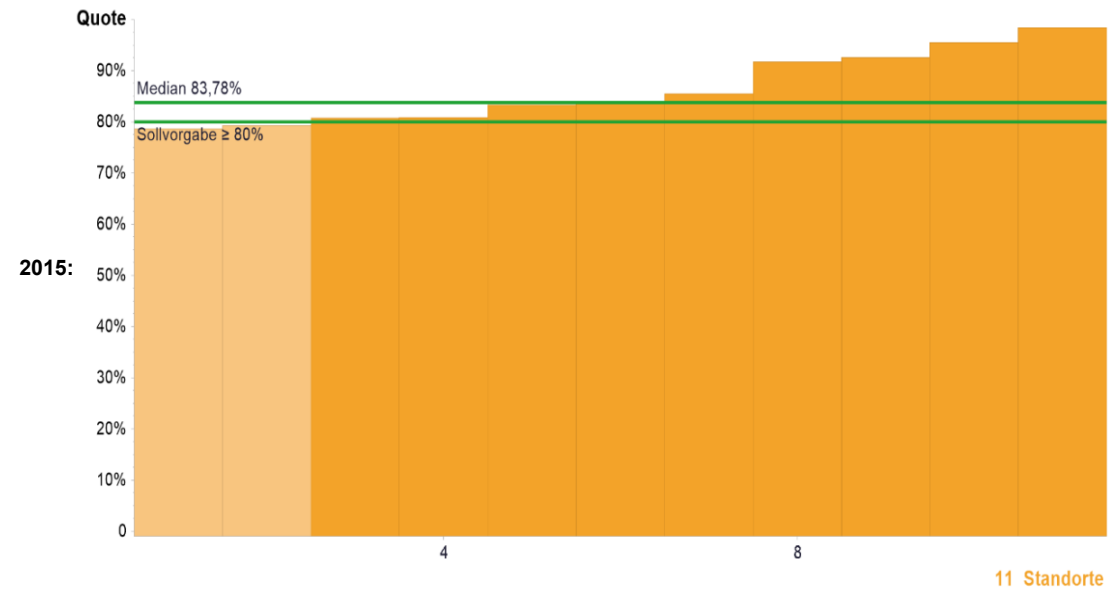
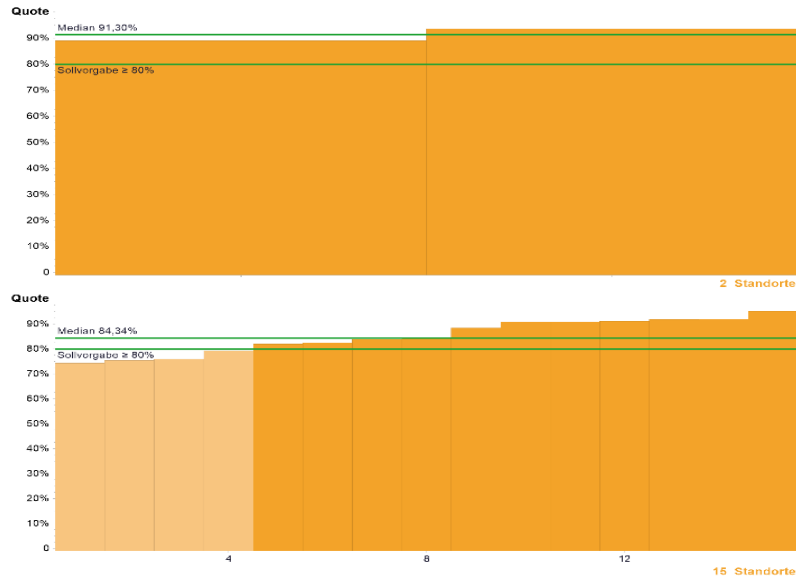
	2013	2014	2015
Max	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%	100%
Median	100%	100%	100%
25. Perzentil	100%	100%	100%
5. Perzentil	100%	99,64%	97,62%
Min	100%	98,80%	95,24%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	11	100%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

7. Anteil R0-Resektion bei CIN III



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit R0-Resektion im histopathologischen Befund bei CIN III	144*	20 - 213
Nenner	Alle Pat. mit Exzision und histolog. Befund CIN III	182*	24 - 230
Quote	Sollvorgabe ≥ 80%	83,78%	78,69% - 98,47%

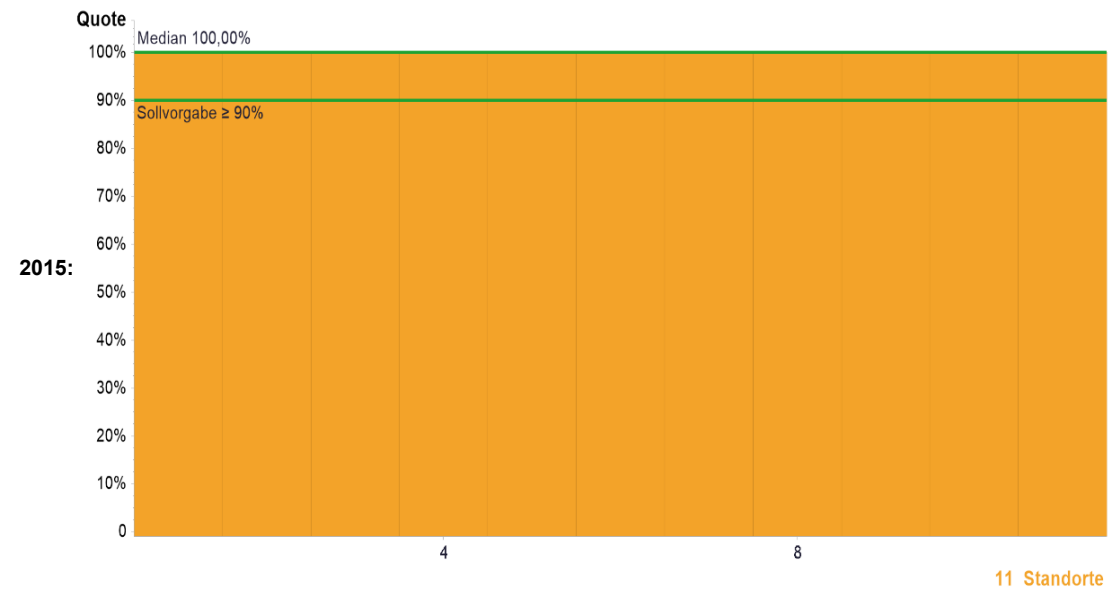
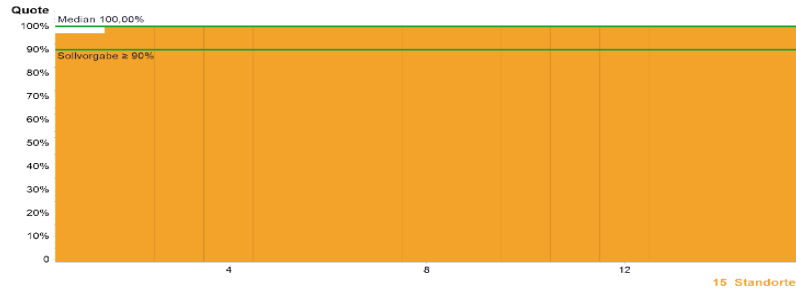
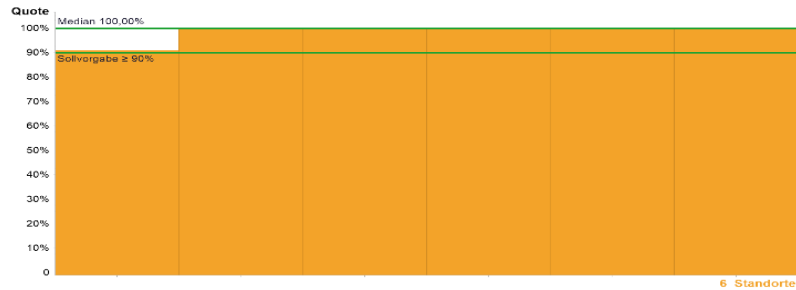
	2013	2014	2015
Max		95,18%	98,47%
95. Perzentil		92,93%	96,95%
75. Perzentil		90,98%	92,18%
Median		84,34%	83,78%
25. Perzentil		80,64%	80,82%
5. Perzentil		74,99%	78,97%
Min		74,23%	78,69%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	9	81,82%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

8. Nachsorge nach Exzision



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit Empfehlung zur Nachsorge einmalig 6-12 Mo. nach Exzision	208*	102 - 298
Nenner	Alle Pat. bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	208*	102- 298
Quote	Sollvorgabe ≥ 90%	100%	100% - 100%

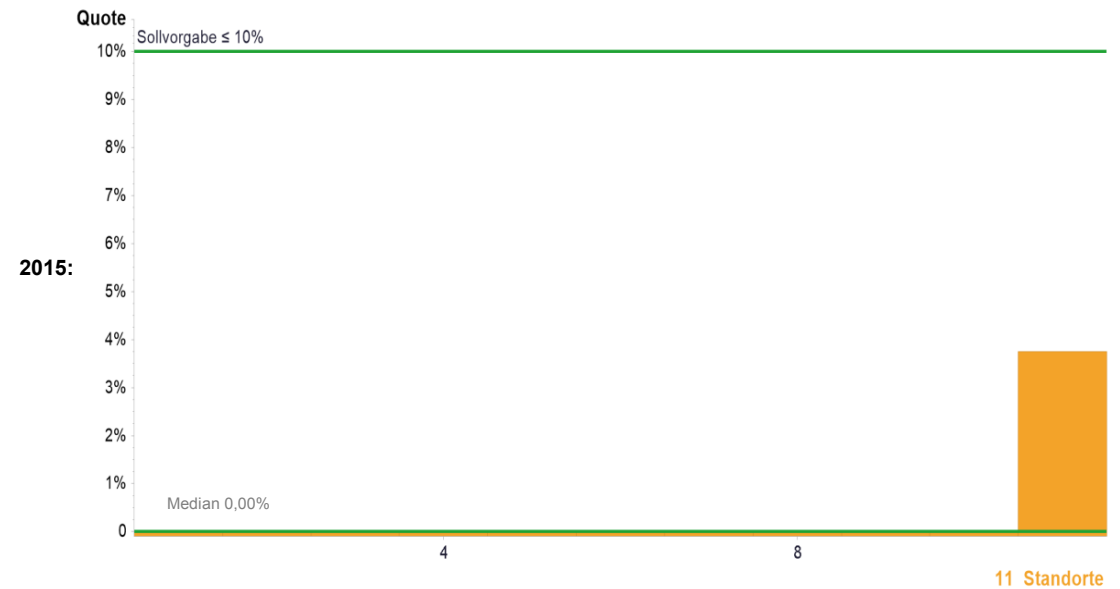
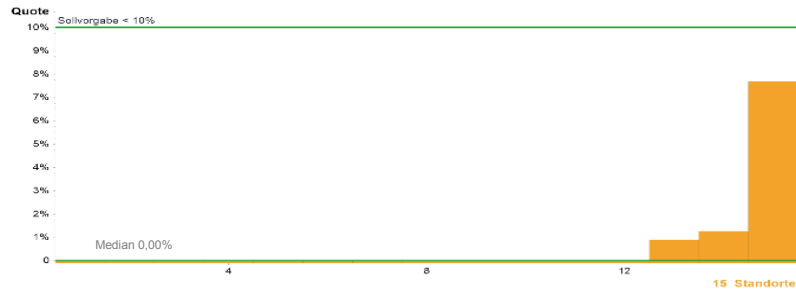
	2013	2014	2015
Max	100%	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%	100%
Median	100%	100%	100%
25. Perzentil	100%	100%	100%
5. Perzentil	93,25%	99,10%	100%
Min	91,00%	97,01%	100%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	11	100%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

9. Anteil Messerkonisation an Exzisionen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2015	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit Messerkonisation	0*	0 - 7
Nenner	Alle Pat. bei denen eine Exzision an der Cervix uteri durchgeführt wurde	208*	102 - 298
Quote	Sollvorgabe ≤ 10%	0,00%	0,00% - 3,74%

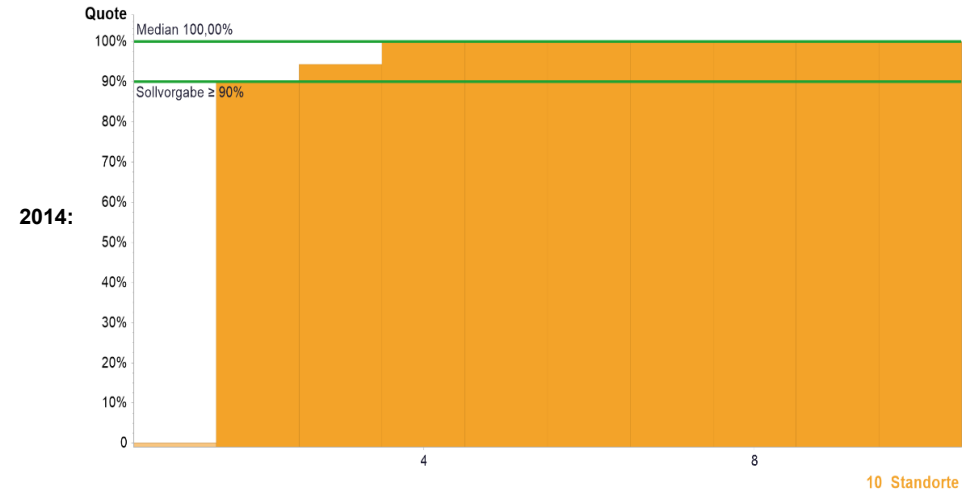
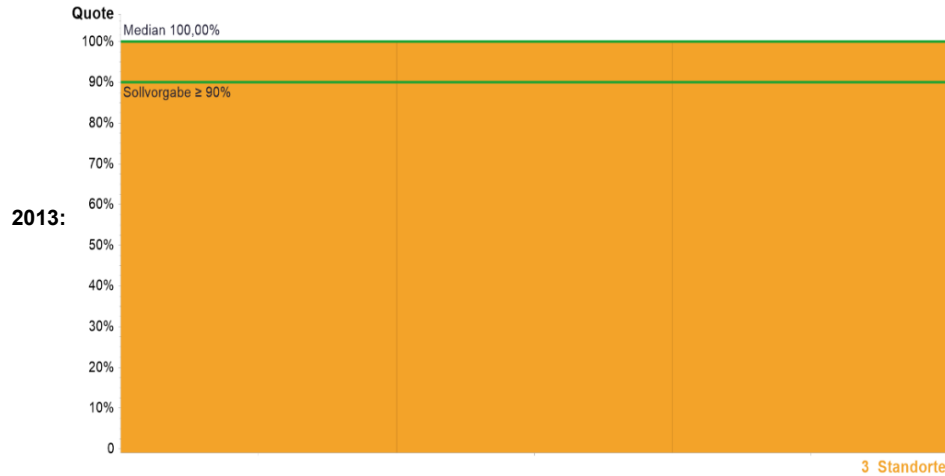
	2013	2014	2015
Max	2,41%	7,69%	3,74%
95. Perzentil	1,69%	3,19%	1,87%
75. Perzentil	0,00%	0,00%	0,00%
Median	0,00%	0,00%	0,00%
25. Perzentil	0,00%	0,00%	0,00%
5. Perzentil	0,00%	0,00%	0,00%
Min	0,00%	0,00%	0,00%

2015 - Standorte mit auswertbaren Daten		2015 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
11	100%	11	100%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

1. Vorstellung Tumorkonferenz



	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2014	
		Median	Range
Zähler	Anzahl vorgestellter Pat. mit einem invasiven Karzinom in der TK des Gynäkologischen Krebszentrums	7*	0 - 50
Nenner	Alle Pat. mit einem invasiven Karzinom	7*	0 - 53
Quote	Sollvorgabe ≥ 90%	100%	0,00% - 100%

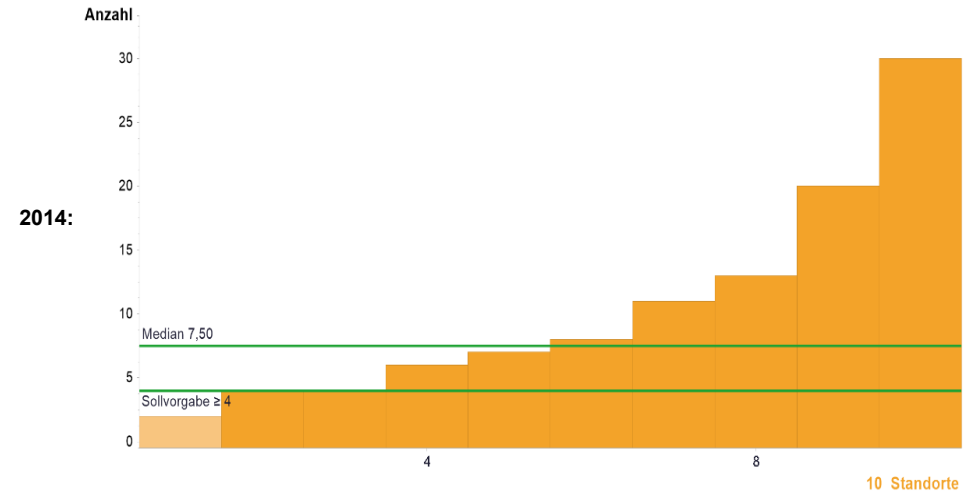
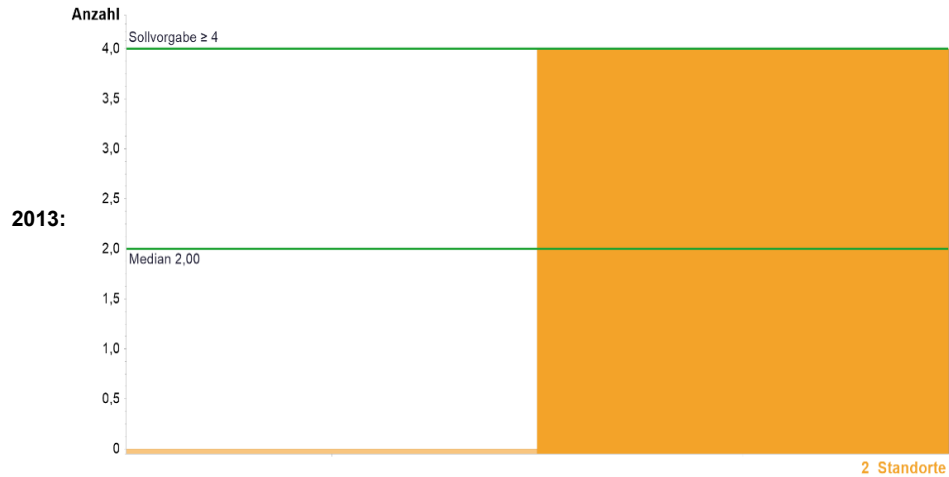
	2013	2014
Max	100%	100%
95. Perzentil	100%	100%
75. Perzentil	100%	100%
Median	100%	100%
25. Perzentil	100%	95,75%
5. Perzentil	100%	40,50%
Min	100%	0,00%

2014 - Standorte mit auswertbaren Daten		2014 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
10	100%	9	90,00%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

2. Teilnahme interdisziplinäre Tumorkonferenz/Veranstaltung des Zentrums



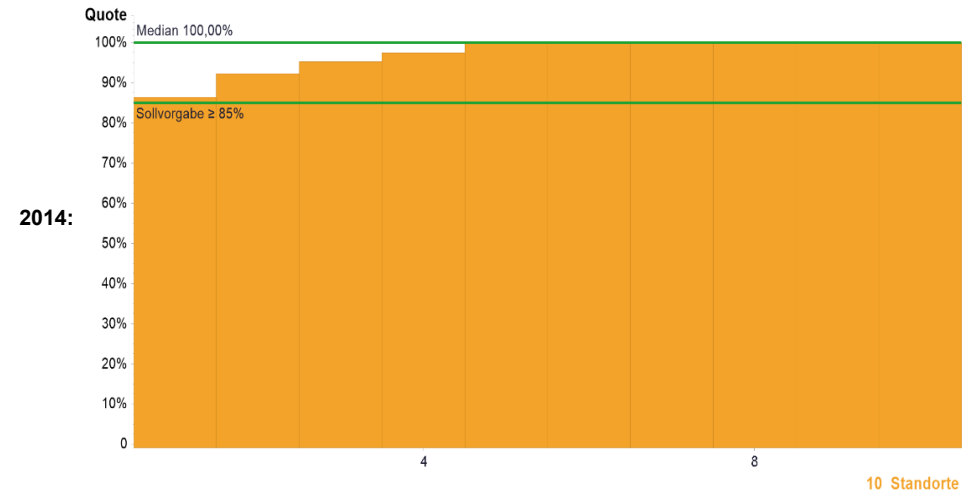
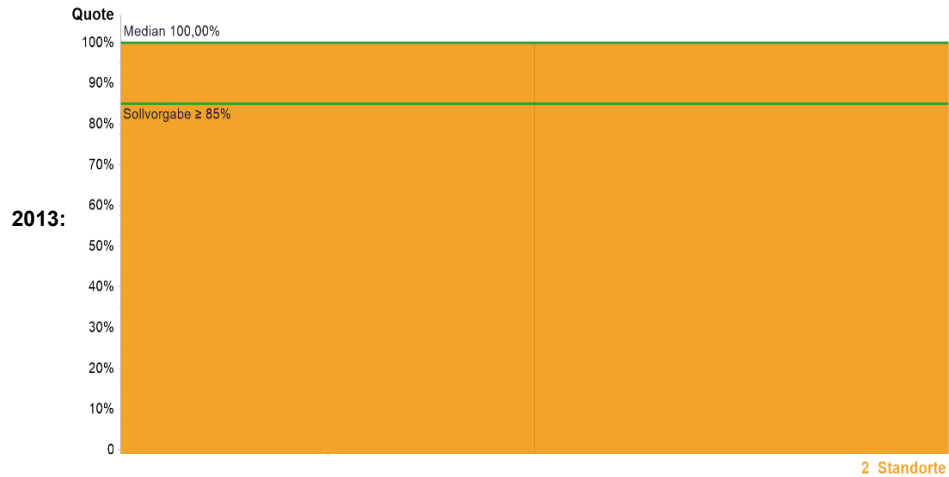
	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2014	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Teilnahme Tumorkonferenz/Veranstaltung des Gynäkologischen Krebszentrums	7,5	2 - 30
	Sollvorgabe ≥ 4 Teiln. / Jahr		

	2013	2014
Max		30,00
95. Perzentil		25,50
75. Perzentil		12,50
Median		7,50
25. Perzentil		4,50
5. Perzentil		2,90
Min		2,00

2014 - Standorte mit auswertbaren Daten		2014 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
10	100%	9	90,00%

Anmerkungen:

3. Dokumentation (mind. Skizze) der Sichtbarkeit der Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze (bei Kolposkopie der Cervix uteri)



	Kennzahlendefinition	Alle Standorte 2014	
		Median	Range
Zähler	Anzahl Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri, bei denen die Plattenepithel-Zylinderepithelgrenze dokumentiert (mind. Skizze) wurde	108,5*	81 - 215
Nenner	Alle Pat. mit Kolposkopie der Cervix uteri	110*	81 - 215
Quote	Sollvorgabe ≥ 85%	100%	86,41% - 100%

	2013	2014
Max		100%
95. Perzentil		100%
75. Perzentil		100%
Median		100%
25. Perzentil		95,75%
5. Perzentil		89,02%
Min		86,41%

2014 - Standorte mit auswertbaren Daten		2014 - Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
10	100%	10	100%

Anmerkungen:

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Autoren

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V.
Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie und Kolposkopie e.V.
Zertifizierungskommission Gynäkologische Krebszentren
Matthias W. Beckmann, Sprecher Zertifizierungskommission
Jens Quaas, Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie & Kolposkopie e.V.
Simone Wesselmann, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Julia Ferencz, OnkoZert GmbH

Impressum

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Tel: +49 (030) 322 93 29 0
Fax: +49 (030) 322 93 29 66
Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg,
Vereinsregister-Nr.: VR 27661 B
V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns

in Zusammenarbeit mit:
OnkoZert, Neu-Ulm
www.onkozert.de

Version A1; Stand 29.07.2016

DOI: 10.13140/RG.2.1.5063.0643

ISBN: 978-3-946714-42-2

